

RS Pvak 2011/11/23 A30-PVAK/10

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.11.2011

Norm

PVG §1 Abs4

PVG §4 Abs3

PVG §23 Abs2 lit a

1. PVG § 1 heute
 2. PVG § 1 gültig ab 19.08.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 77/2009
 3. PVG § 1 gültig von 01.10.2007 bis 18.08.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 53/2007
 4. PVG § 1 gültig von 15.07.2004 bis 30.09.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 76/2004
 5. PVG § 1 gültig von 31.12.2003 bis 14.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 130/2003
 6. PVG § 1 gültig von 01.07.1999 bis 30.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 127/1999
 7. PVG § 1 gültig von 01.05.1996 bis 30.06.1999 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 375/1996
 8. PVG § 1 gültig von 01.01.1994 bis 30.04.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 16/1994
 9. PVG § 1 gültig von 11.07.1991 bis 31.12.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 362/1991
 10. PVG § 1 gültig von 17.07.1987 bis 10.07.1991 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 310/1987
 11. PVG § 1 gültig von 31.07.1979 bis 16.07.1987 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 334/1979
-
1. PVG § 4 heute
 2. PVG § 4 gültig von 01.09.2018 bis 07.01.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
 3. PVG § 4 gültig ab 01.09.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 60/2018
 4. PVG § 4 gültig von 08.01.2018 bis 31.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 60/2018
 5. PVG § 4 gültig von 31.12.2009 bis 07.01.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 153/2009
 6. PVG § 4 gültig von 19.08.2009 bis 30.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 77/2009
 7. PVG § 4 gültig von 01.07.2005 bis 18.08.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 80/2005
 8. PVG § 4 gültig von 05.03.1983 bis 30.06.2005 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 138/1983
-
1. PVG § 23 heute
 2. PVG § 23 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2013
 3. PVG § 23 gültig von 19.08.2009 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 77/2009
 4. PVG § 23 gültig von 01.04.1992 bis 18.08.2009 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 179/1992
 5. PVG § 23 gültig von 31.07.1979 bis 31.03.1992 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 334/1979

Schlagworte

Auflassung einer Dienststelle, bloße Umbenennung, teilweise anderes Aufgabengebiet

Rechtssatz

Im vorliegenden Fall ist nach Auffassung der Kommission weder von einer Auflassung noch einer Neuschaffung einer Dienststelle sondern davon auszugehen, dass die zuvor (auch) als Dienststelle im Sinne des § 1 Abs 4 PVG am Standort der ***Kaserne bestehende Jägerschule nach der Reform des Jahres 2008 als Dienststelle im Sinne des § 4 Abs 3 PVG, wenn auch mit teilweise verändertem Aufgabengebiet, und unter der neuen Bezeichnung GKZ fortbestand. Tatsachen, welche allenfalls eine abweichende Beurteilung zulassen würden, haben die Verfahrensbeteiligten weder behauptet, noch haben sie entsprechende Beweise angeboten. Im vorliegenden Fall ist nach Auffassung der Kommission weder von einer Auflassung noch einer Neuschaffung einer Dienststelle sondern davon auszugehen, dass die zuvor (auch) als Dienststelle im Sinne des Paragraph eins, Absatz 4, PVG am Standort der ***Kaserne bestehende Jägerschule nach der Reform des Jahres 2008 als Dienststelle im Sinne des Paragraph 4, Absatz 3, PVG, wenn auch mit teilweise verändertem Aufgabengebiet, und unter der neuen Bezeichnung GKZ fortbestand. Tatsachen, welche allenfalls eine abweichende Beurteilung zulassen würden, haben die Verfahrensbeteiligten weder behauptet, noch haben sie entsprechende Beweise angeboten.

Zuletzt aktualisiert am

13.12.2011

Quelle: Personalvertretungsaufsichtsbehörde Pvab,
<https://www.bundeskanzleramt.gv.at/personalvertretungsaufsichtsbehörde>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at